

Sustainability Blog

By PwC Deutschland | 14. September 2022

Ist eine internationale Kompatibilität der ESG- Berichterstattung möglich? EFRAG vs. ISSB

Die Anforderungen an Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit steigen immer weiter.

Während die Auswirkungen des Klimawandels durch Hitzerekorde und Dürren immer spürbarer werden, wollen Kunden, Investoren, Regierungen, Aufsichtsbehörden und Mitarbeitende von Unternehmen bspw. wissen, welche Ziele und Umsetzungspläne sie bezüglich ihrer CO2-Emissionen haben. Im internationalen Vergleich hat die 2025 in Kraft tretende EU-Richtlinie für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) mit den hierfür von der EFRAG zu entwickelnden, europäischen Berichtsstandards (ESRS) das höchste Ambitionsniveau. Um zu verhindern, dass Unternehmen multiple Berichtsstandards erfüllen müssen, hat sich das International Sustainability Standards Board (ISSB) zum Ziel gesetzt, eine globale Baseline für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu entwickeln. Das PwC-Netzwerk setzt sich für eine internationale Standardisierung und die hierfür notwendige enge Zusammenarbeit der wichtigsten Stakeholder EFRAG, GRI und ISSB ein. Doch ist eine Kompatibilität zwischen den ESRS und den ISSB-Nachhaltigkeitsstandards überhaupt praktisch umsetzbar?

Den vollständigen Beitrag lesen Sie im kostenfreien Registrierbereich von PwC Plus.

[Link zum Beitrag in PwC Plus](#)

Schlagwörter

[Climate Change](#), [ESG](#), [EU-Klimapolitik](#), [GRI-Standards](#), [Sustainability Reporting](#), [Sustainable Development Goals \(SDGs\)](#), [Sustainable Finance \(SF\)](#), [Task Force on Climate-related Financial Disclosures \(TCFD\)](#)

Kontakt



Angela McClellan

Berlin

angela.mcclellan@pwc.com